

**Bundesbeschluss
über die Aufhebung des Jesuiten- und des Klosterartikels
der Bundesverfassung**

(Art. 51 und 52)

(Vom 6. Oktober 1972)

*Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

in Anwendung der Artikel 118 und 121 Absatz 1 der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 23. Dezember 1971¹⁾,

beschliesst:

I

Die Artikel 51 und 52 der Bundesverfassung, die wie folgt lauten:

Art. 51

¹ Der Orden der Jesuiten und die ihm affilierten Gesellschaften dürfen in keinem Teile der Schweiz Aufnahme finden, und es ist ihren Gliedern jede Wirksamkeit in Kirche und Schule untersagt.

² Dieses Verbot kann durch Bundesbeschluss auch auf andere geistliche Orden ausgedehnt werden, deren Wirksamkeit staatsgefährlich ist oder den Frieden der Konfessionen stört.

Art. 52

Die Errichtung neuer und die Wiederherstellung aufgehobener Klöster oder religiöser Orden ist unzulässig.
werden aufgehoben.

II

¹ Dieser Beschluss wird der Abstimmung des Volkes und der Stände unterbreitet.

² Der Bundesrat ist mit dem Vollzug beauftragt.

¹⁾ BBl 1972 I 105

Also beschlossen vom Ständerat

Bern, den 6. Oktober 1972

Der Vizepräsident: **Lampert**

Der Protokollführer: **Sauvant**

Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, den 6. Oktober 1972

Der Präsident: **Vontobel**

Der Protokollführer: **Hufschmid**

Bundesbeschluss über die Aufhebung des Jesuiten- und des Klosterartikels der Bundesverfassung (Art. 51 und 52) (Vom 6. Oktober 1972)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1972
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.10.1972
Date	
Data	
Seite	1032-1033
Page	
Pagina	
Ref. No	10 045 545

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.